Objekt:	Vergoldete Kanne mit Ansichten von Schloss Monrepos und Schloss Ludwigsburg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Keramik
Inventarnummer:	2022-43

Beschreibung

Nach der Jahrhundertwende orientierte sich die Ludwigsburger Porzellanmanufaktur sowohl in ihrer personellen Besetzung, der Herkunft ihrer Porzellanerde als auch stilistisch nach Frankreich. Ganz im zeitgenössisch vorherrschenden napoleonischen Stil des Empire wurde diese Teekanne mit einem flächendeckenden Goldfond versehen, der am Bauch der Kanne durch ein Sternenmuster sowie im Halsbereich durch ein Banner mit Rankenmuster in mattem Gold verziert ist. Die Tülle hat die Form eines Greifenkopfes – der Ansatz am Korpus ist zudem ebenso wie der des Henkels in Gestalt eines Faunkopfes geformt. Die Schauseiten zeigen lokale Landschafts- bzw. Gebäudeansichten: Auf der Vorderseite befindet sich eine idyllische Darstellung des See-Schlosses Monrepos, das durch König Friedrich I. von Württemberg neu belebt und im klassizistischen Stil umgebaut wurde. Die Rückseite zeigt eine Ansicht des Ludwigsburger Schlosses, die sich in ähnlicher Form auf verschiedenen grafischen Vorlagen wiederfindet: Zur Rechten befindet sich auf einer Anhöhe das Schloss, im Vordergrund ist der ebenfalls unter König Friedrich I. gestaltete untere Ostgarten mitsamt der Emichsburg und dem ehemaligen Großen See zu sehen. [Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, Vergoldung, Keramische Malerei
Maße:	Tiefe (Kanne): 10,5 cm, Breite (Kanne): 17,55 cm, Höhe (Kanne): 18 cm, Durchmesser (Deckel): 5,8 cm, Höhe (Deckel): 4,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1806-1810
	wer	Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
	wo	Ludwigsburg
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Residenzschloss Ludwigsburg
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Seeschloss Monrepos
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Architektur
- Geschirr (Hausrat)
- Hausrat
- Kanne
- Keramische Malerei
- Klassizismus
- Landschaft
- Ornament
- Porzellan
- Vergoldung

Literatur

- Flach, Hans-Dieter (1997): Ludwigsburger Porzellan Fayence, Steingut, Kacheln, Fliesen. Stuttgart, S. 655 Nr. 1324
- Siemen, Wilhelm (Hrsg.) (1990): Die Ludwigsburger Porzellanmanufaktur einst und jetzt. Hohenberg, S. 21/25/171/196
- Wanner-Brandt, Otto (Hrsg.) (1906): Album der Erzeugnisse der ehemaligen Württembergischen Manufaktur Alt-Ludwigsburg nebst kunstgeschichtlicher Abhandlung von Prof. Dr. Bertold Pfeiffer. Stuttgart, S. 19/66 Nr. 1232